



## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### 1. Allgemeines

Die folgenden Bedingungen gelten für alle Veranstaltungen, Angebote und Dienstleistungen von Karen Zoller, soweit nicht schriftlich etwas Abweichendes vereinbart wurde. Durch die Anmeldung zu einer Veranstaltung bzw. durch Beauftragung einer Leistung erkennt der Teilnehmer die AGB als verbindlich an.

Alle Anmeldungen und Aufträge bedürfen der Bestätigung in schriftlicher Form. Ich behalte mir vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund, z.B. bei Erkrankung abzusagen (bei pferdegestützten Veranstaltungen auch bei Erkrankung der Pferde).

Die in Rechnung gestellten Honorare bzw. Teilnahmegebühren beziehen sich ausschließlich auf die Veranstaltung selbst und beinhalten keine Unterkunft, Verpflegung oder Ähnliches, solange dies nicht gesondert vereinbart wurde.

Änderungen, die den Gesamtcharakter der jeweiligen Veranstaltung nicht verändern, berechtigen den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Rechnungsbetrages. Eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsortes bleibt vorbehalten.

### 2. Veranstaltungen

Die Angebotserstellung erfolgt postalisch oder per E-Mail. Mit der Bestätigung des Auftrags durch den Auftraggeber kommt der Vertrag zwischen Auftraggeber und Karen Zoller bindend zustande. Die vereinbarten Honorare bzw. Teilnehmerbeiträge werden direkt nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Rechnungen sind jeweils sofort ohne Abzug fällig. Nimmt der Auftraggeber die Leistungen gar nicht oder nur teilweise in Anspruch, besteht für den nicht wahrgenommenen Anteil kein Anspruch auf Rückvergütung. Bei einer Stornierung durch den Auftraggeber entstehen ihm bis sechs Wochen vor der vereinbarten Veranstaltung keine Kosten. Danach werden 50 % des Honorars in Rechnung gestellt, auch wenn ein neuer Termin vereinbart wird. Erfolgt die Absage innerhalb von zwei Wochen vor der Veranstaltung, werden 90% des Honorars berechnet. Bereits angefallene Fremdkosten werden im Falle der Stornierung durch die Auftragnehmerin gesondert abgerechnet und dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Bei der Verschiebung eines vereinbarten Termins werden innerhalb von vier Wochen vor dem geplanten Termin 25% des Honorars fällig. Ist die ordentliche Durchführung einer Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, Erkrankung oder anderen triftigen Gründen nicht möglich, behält die Auftragnehmerin sich vor, den Veranstaltungstermin abzusagen. Weitergehende Ansprüche wegen eines von der Auftragnehmerin abgesagten Termins sind ausgeschlossen, insbesondere jede Art von Schadensersatz und/oder die Inanspruchnahme für etwaige Drittschäden.

### 3. Haftung

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr, die Teilnehmer haften für von ihnen verursachte Schäden. Die Auftragnehmerin haftet dem

Teilnehmer bzw. Auftraggeber gegenüber nur für vorsätzliches und grob fahrlässiges Verhalten. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Als Lieferant einer Dienstleistung haftet die Auftragnehmerin im Rahmen der gesetzlichen Haftungspflicht für sonstige Schäden im Höchstfall in Höhe des bereits gezahlten Honorars. Dies gilt auch für den Fall der kurzfristigen Absage eines vereinbarten Veranstaltungstermins, sofern diese auf Erkrankung eines Trainers (bzw. der Pferde) oder eine Verhinderung der Veranstaltung durch höhere Gewalt zurückzuführen ist. Die Haftung für höhere Gewalt, die Inanspruchnahme für etwaige Drittschäden und jede Art von Schadenersatz ist ausgeschlossen.

#### **4. Schlussbestimmungen**

Sollte eine Bestimmung dieser AGB oder eine Bestimmung im Rahmen darüber hinausgehender Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Eine ganz oder teilweise unwirksame oder lückenhafte Bestimmung gilt vielmehr als durch eine solche Bestimmung ausgefüllt, die der von den Parteien beabsichtigten Regelung in rechtlich zulässiger Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Jede von den vorliegenden AGB abweichende Vereinbarung bedarf für ihre Gültigkeit der Schriftform. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist Hamburg.

Stand: 01. März 2016